

Sportinternat

Der harte Weg zu den Profis

Von Nick459

Kapitel 1: Kapitel 1

Kapitel 1

Die Sommerferien waren vorbei und Jensen freute sich auf das Internat. Nicht wegen der Schule nein eher wegen dem Sport, das Training und nicht zu vergessen seinen Freunden.

Er betrat gerade den Wohnblock als ihm sein Kumpel entgegen kam. „Hey Nick zu unserem Zimmer geht es da lang.“ meinte er und zeigte hinter Nick. Dieser nickte, „Hey ich weiss.“ meinte er leise. „Na und wieso räumst du dann deine Sachen raus? Das Schuljahr fängt doch erst an.“ fragte Jen neugierig. „Weil ich das Zimmer räumen muss.“ sagte Nick enttäuscht und lies den Kopf hängen. „Was!! Wieso Zimmer räumen? Was ist den los? Ich dachte es wäre klar, das wir wider in einem Zimmer sind?“ fragte Jen der so langsam Garnichts mehr verstand sowie nun total verwirrt war. „Ja war es ja auch aber die Internat Verantwortlichen sehen das wohl etwas anders...“ kam es niedergeschlagen von Nick.

Jensen der Nick nun schon seit Jahren kannte und schon genau so lange sein bester Kumpel war. Wusste genau, das da was im Busch war. Er setzte sich im Flur auf den Boden und deutete Nick an es ihm gleich zu tun. Was dieser auch tat doch er schaffte es nicht seinen besten Kumpel anzusehen deshalb sah er lieber auf den Boden. „OK und bei wem musst du jetzt Einziehen?“ fragte Jensen darauf los. „Ich habe den Brief nicht bekommen.“ murmelte Nick leise.

Jeder Schüler bekam einen Brief vom Internat das er angenommen wurde. Den bekamen auch die Schüler die im zweiten Jahr waren. Wer keinen bekam war entweder nicht dabei oder nichtmehr wie Nick. Also automatisch abgelehnt oder im neuen Jahr nicht mehr dabei. Jensen bekam große Augen er konnte es nicht glauben. „Das ist ein Witz? Sag mir das das ein Witz ist?“ sagte er richtig panisch und sprang auf die Beine. Nick sah zu ihm hoch, schüttelte dabei den Kopf. „Leider nicht glaub mir ich wünschte es wäre einer. Ich habe sogar angerufen und nachgefragt.“ fing er an zu erklären. Jensen sah zu ihm runter. „Na und was haben sie gesagt?“ wurden seine Fragen immer ungeduldiger. „Sie meinten nur ich soll herkommen und mein Zeug holen sonst würden sie es wegwerfen. Den der Platz sei schon weitervergeben.“ erklärte Nick leise lies dabei seinen Kopf erneut hängen. „Wow was für Arschlöcher!!!“

fluchte Jensen laut drauf los. Er war fassungslos, konnte sich das Internat ohne Nick einfach nicht vorstellen. Sie hatten gemeinsam hier angefangen und hatten immer alles zusammen gemacht.

Das sollte nun alles einfach so vorbei sein? Ja und bei wem soll er in Zukunft Dampf ablassen wen ihn Danneel wieder auf die Nerven ging? Mit wem soll er den nun Streiche spielen und mal eine Stunde Blau machen? „Ich fasse es nicht du kannst mich doch nicht einfach so hängen lassen!“ kam es frustriert von den blonden mit den grünen Augen. Er lies sich nach hinten gegen die Wand fallen. „Das will ich ja auch nicht aber... ich kann es nicht ändern. Ich bin raus und darf wider zurück an unsere alte Schule.“ meinte Nick und stand auch auf. „Na dann viel Spass und gehe mir nicht ein.“ sagte Jen und klopfte ihm auf die Schulter. „Aber sie müssen dir doch einen Grund genannt haben wieso sie dich raus gekickt haben?“ fragte Jensen nochmal nach. Nick atmete tief durch, „Meine Noten waren wohl zu schlecht und ich würde mich nicht genug ins Team einbringen.“

„Was das ist doch echt Mist. Naja das mit den Noten vielleicht nicht. Aber das andere ist doch echt totaler Schwachsinn!“ kam es wider fluchend von Jensen und er lief etwas auf und ab. „Und sie haben wohl ein neues Talent entdeckt und natürlich will er wohl auch kommen. So wie ich es gehört habe...“ murmelte Nick leise vor sich hin.

Jensen blieb stehen und sah seinen Kumpel an. Der sprach sofort weiter. „Ja er soll echt Top sein. Also nimm dich in Acht.“

„Talent... Talent! Das ich nicht lache. Der soll sich lieber warm anziehen. Den mach ich fertig der kann...“ „Er kommt zu dir ins Zimmer.“ unterbrach Nick seinen Kumpel. Jensens Mund blieb offen stehen, das wurde ja immer besser und besser. Dabei hatte das Schuljahr offiziell noch garnicht angefangen. Jensen würde am liebsten jetzt schon alles hinschmeissen. Dabei hatte er sich doch noch so gefreut. War er doch nichtmehr der Neue hier und kannte sich hier aus.

Jared war in seinem neuen Zimmer und sah sich etwas um. „Mmhh der Typ ist wohl ganz schön gut.“ dachte er sich als er die ganzen Preise sah. Klar er hatte auch welche. Doch mit denen von seinem neuen Zimmergenossen konnte er nicht mithalten. Er war in den Ferien schon mal hier gewesen, da sie sehen wollten ob er echt so talentiert und gut war wie es hiess. Und er hatte sie wohl nicht enttäuscht den er war hier und das war für ihn wie ein 6er im Lotto.

Den er liebte Sport egal welche Art von Sport es auch war. Doch besonders gut gefiel ihm Basketball da kam ihm seine Grösse mal zu Gute. Aber auch für Fussball schlug sein Herz und er war vor allem gut als Stürmer. So freute er sich hier schon aufs Training. Obwohl es sicher auch ein ganz schöner Unterschied werden würde. Er kam aus einem kleinen Kaff und in seiner Schule gab es nicht mal Sportteams. So trainierte er mehr alleine und dann wann und wie er Lust hatte. Doch die Schule war seine grosse Chance. Er hatte sich letztes Jahr schon angemeldet. Doch damals meinten sie, dass er noch nicht so weit war. Also hatte er im vergangenen Jahr noch mehr trainiert und alles aus sich rausgeholt. Wie es aussah mit Erfolg, er war drin und er würde alles tun damit dies auch so blieb und diese Chance nutzen.

